



Sonderheft
Sommer 2020

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Hamborn



Liebe Leserinnen und Leser,

das Coronavirus hat auch unser Gemeindeleben in der letzten Zeit stark beeinträchtigt. Dass deswegen jedoch alles zum Stillstand gekommen sein soll, davon kann überhaupt keine Rede sein.

Das neue Presbyterium hat seine Tätigkeit aufgenommen und wir dürfen vorstellen: Gerhard Bauer, Tina Boms, Beate Gramm, Markus Hoffmann, Andrea Mioszka, Danielle Ndoumbe, Ulrich Schmöckel-Spano, Monika Steffl und Martina Will. Zusammen mit Pfarrerin Elke Banz und Pfarrer Jens Dallmann werden sie ihr Bestes tun, um die Gemeinde Hamborn auf den Weg in die Zukunft zu begleiten. Leider konnten wir bisher weder Pfarrer Dallmann noch die neugewählten Presbyter gebührend mit einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt einführen, und auch die ausgeschiedenen Presbyter konnten wir noch nicht verabschieden. Wir werden dies jedoch nachholen, wenn es die Umstände wieder in einem normaleren Rahmen erlauben.

Wir wünschen Ihnen, was (nicht nur) im Moment am wichtigsten ist: Bleiben Sie gesund!

Ihre Redaktion

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hamborn
 V.i.S.d.P.: Elke Banz
 Redaktion: Elke Banz (eb), Jens Dallmann (jd), Markus Hoffmann (mh), Martina S. Will (msw);
 Beiträge von Andrea Mioszka (am)
 Layout: Martina S. Will
 Titelbild: Klatschmohn: M. Will
 Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
 Auflage: 2.800
 Verteilung: durch ehrenamtliche Helfer
 Rückfragen bezüglich Verteilung: Edith Bauer
 Zuschriften an: Ev. Gemeindeamt Duisburg, Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg
 Erscheinungsweise: dreimal jährlich
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **ca. 15.8.2020**
 (je nach Verlauf der Corona-Pandemie)

Die Friedenskirche öffnet wieder ihre Türen

Es war eine schwierige Zeit, die hinter uns liegt und es ist auch immer noch keine normale Zeit. Sicher werden wir alle noch eine ganze Weile mit Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen leben müssen, bis die Corona-Pandemie im Griff ist.

Sehr abrupt mussten wir jegliche Veranstaltungen, Versammlungen und Treffen einstellen – auch die Gottesdienste.

Nun aber können wir uns wieder zum Gottesdienst versammeln; natürlich unter Berücksichtigung aller zur Zeit geltenden Vorschriften, denn unser aller Gesundheit ist uns wichtig. Es wird sich wohl fremd anfühlen, mit viel Abstand in der Kirche zu sein, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf das Singen verzichten zu müssen – aber nicht auf die Musik!

Und doch – wir freuen uns sehr darauf, uns wieder zu sehen und wieder miteinander Gottesdienst zu feiern und laden Sie herzlich dazu ein. Am 7. Juni beginnen wir – und feiern dann wieder jeden Sonntag Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 9.30 Uhr.

24 ausgewiesene Plätze gibt es – unter Berücksichtigung der Regeln – in der Friedenskirche. Deshalb bitten wir Sie herzlich, sich jeweils bis freitagsabends telefonisch zum Gottesdienst anzumelden, damit wir gut planen können. Anmeldung bitte bei Pfarrerin Elke Banz (55 87 88 – auch auf dem Anrufbeantworter)

Leider bleibt es bei Einschränkungen. Es fällt uns nicht leicht, weiterhin auf die Zusammenkunft von Gruppen und Kreisen verzichten zu müssen.

Größere Veranstaltungen wie die für Juni geplanten Konzerte können nicht stattfinden. Allerdings freuen wir uns sehr, dass wir nicht ganz auf die sommerlichen Orgelkonzerte, die seit vielen Jahren fest zum kulturellen Leben im Duisburger Norden gehören, verzichten müssen. Wir möchten Sie gerne zu drei Konzerten im „kleineren“ Rahmen einladen. Leider können wir auch hier nur 28 Zuhörer*innen unterbringen, die sich bitte spätestens bis zum Montagabend vor dem jeweiligen Konzerttermin bei Pfarrer Jens Dallmann (36 97 97 03) telefonisch anmelden müssen.

Bitte beachten Sie die Aushänge in unserem Schaukasten und die Mitteilungen auf der Homepage, bei Facebook sowie die Pressemitteilungen, damit wir Sie immer wieder auf den neuesten Stand bringen können.

Der nächste Gemeindebrief wird nach den Ferien geplant und entsprechend erscheinen können.

Neues aus dem Kindergarten

Jetzt, Anfang Mai 2020, erleben wir keine normale Zeit. Zurzeit haben wir im Kindergarten eine Notbetreuung und wir Erzieherinnen sind immer nur abwechselnd mit wenigen Kindern im Haus, damit wir die Infektionsketten so klein wie möglich halten. Leider wissen wir nicht, wie es weitergeht, und können immer nur von Woche zu Woche planen. Traurig sind wir, wenn wir darüber nachdenken, wie wir uns von unseren Schulkindern verabschieden können, denn auch das können wir zurzeit leider noch gar nicht planen. Wir vermissen die Kinder und versuchen, auf verschiedenen Wegen Kontakt mit den Kindern zu halten, und wir freuen uns darauf, wenn wir uns alle wiedersehen; und natürlich hoffen wir, dass alle gesund bleiben.

In diese ganz und gar nicht normale Zeit fällt auch der Abschied von Heike Köller, die nach fast 26 Jahren, in denen sie als Erzieherin im Kindergarten unserer Gemeinde gearbeitet hat, zum 30. 6. 2020 in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird.



Leider wird dieser Abschied nicht so möglich sein, wie wir das eigentlich geplant haben. Es sollte eine schöne Abschiedsfeier geben, und wir wollten sie auch in einem Gottesdienst verabschieden und ihr so DANKE sagen für ihre Arbeit im Kindergarten – und nicht nur dort.

Denn Heike Köller hat sich als Mitarbeiterin unserer Gemeinde auch im Presbyterium viele Jahre engagiert. Darüber hinaus war sie immer ansprechbar, wenn tatkräftige Mithilfe bei verschiedenen Gemeindeaktivitäten gefragt war. Wir werden ihre Ideen, ihr Engagement und Ihren Tatendrang sehr vermissen. Für Ihre Zukunft wünschen wir ihr von Herzen alles Liebe, alles Gute und Gottes Segen. Und natürlich werden wir ihr auch persönlich unsere Wünsche mit auf den Weg geben – wenn auch in einem anderen Rahmen, als wir es uns wünschen.

am / eb

Gemeindebrief Druckerei

Hohe Qualität
Enorm Günstig
Genial Schnell



Emissionsarm drucken lassen!
Auf 100 % Altpapier

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

RESSOURCEN-EINSPARUNG

2.741 Liter Wasser	235 kWh Energie	172 kg Holz
--------------------	-----------------	-------------

Quelle: www.umweltzeichen.de



20. April bis 31. Mai 2020:

Aktion Hoffungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!
Weitere Infos: www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffungsbrief

www.GemeindebriefDruckerei.de

Telefon 0 59 38 99 08 99 *Schon mal so drauf gefressen?*





Auf ein Wort ...

Kaum ein Gebet ist so bekannt wie das Vaterunser.

Suche ich nach Worten, wenn ich das Bedürfnis habe, zu beten, dann sind es oft diese so vertrauten Worte, die ich ganz leise oder im Innern spreche. In diesen Wochen ist das auch oft abends um 19.30 Uhr so.

Schon seit einigen Wochen läuten die Glocken der christlichen Kirchen in Duisburg abends um diese Zeit und laden uns ein zum Gebet. Viele Hoffnungen und Sorgen, viele

Sehnsüchte und auch Dankbarkeit richten wir dann – jede und jeder für sich und doch alle gemeinsam – an Gott; vielleicht auch immer wieder mit den Worten des Vaterunser.

Was für eine vertrauensvolle Anrede: Vater im Himmel.

Sie ist Ausdruck für ein tiefes Vertrauen, ein Ur-Vertrauen, eine tiefe Gewissheit. Sie ist so tief gegründet, dass sie den heftigsten Stürmen standhalten kann.

Gott ist ‚unser Vater im Himmel‘, sagt Jesus.

Wenn wir diese Worte nachsprechen, dann ist das so, als würden wir ein gutes inneres Zuhause in uns tragen, ein Zuhause der Geborgenheit und der sicheren Bindung.

Dieses gute innere Zuhause bleibt uns immer und überall nahe – wo auch immer wir uns befinden und auf welchem Weg wir auch immer sein mögen. Es bleibt uns nah, ob wir jung sind oder alt und ergraut.

Gott, unser Vater im Himmel, ist uns jederzeit nahe, wie ein gutes inneres Zuhause.

Darauf können wir vertrauen.

Für mich ist das eine große Ermutigung in dieser Zeit, die von viel Unsicherheit geprägt ist.

‚Vater unser im Himmel‘ – vertraute Worte, vertrauensvolle Worte.

Ich fühle mich ermutigt zu vertrauen. Ich habe die Freiheit zu vertrauen.

Lassen wir uns diese Freiheit nicht nehmen.

Gott wird uns halten, ermutigen und durch die Zeit führen – und so können wir als Menschen des Vertrauens für die da sein, deren Mut verloren zu gehen droht.

Bleiben wir alle in Gott geborgen.

Bleiben Sie behütet und Gott befohlen

Jens
Ellen Dant

Sommerliche (Orgel-)Konzerte

1. Juli 2020, 20 Uhr

Festliche Musik des Barock

Barockensemble CONCERT ROYAL, Köln *ECHO Preisträger Klassik 2015*

Karla Schröter, Barockoboe – Willi Krohnenberg, Orgel

Werke von Bach, Krebs, Homilius, Hertel, Tag

22. Juli 2020, 20 Uhr

CREATIO EX NIHILO

Kompositorische und improvisatorische Kreativität

Alessio Nocita, Cembalo und Klavier

u.a. Werke von Bach, Bosso und Beethoven

5. August 2020

Konzert im ‚Stylus phantasticus‘

Jan Doležel an der Eule-Orgel der Friedenskirche Hamborn

Werke von Bruhns, Buxtehude und Bach

Eintritt 10 €

Da nur 28 Zuhörer*innen zugelassen werden können, gibt es Karten nur nach telefonischer Vorbestellung bis zum Montagabend vor dem jeweiligen Konzerttermin bei Pfarrer Jens Dallmann (36 97 97 03).

Auf den anschließenden Umtrunk im Kirchgarten müssen wir – aller Voraussicht nach – verzichten.

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie Presse, Homepage und Facebook!



Adressen

Pfarrerin Elke Banz

Sterkrader Straße 12, Tel.: 558788

Pfarrer Jens Dallmann

Bleekstraße 4, Tel.: 36979703

Friedenskirche

Duisburger Straße 174

Ev. Gemeindeamt

Am Burgacker 14-16, Tel.: 2951-0

Küster Uwe Kelm

Tel.: 551920

Friedhofsangelegenheiten:

Evangelischer Friedhof Hamborn

Uwe Kelm

Tel.: 551920 (außer freitags)

Kirchenmusik: Peter Stockschläder

Tel.: 0203 50087987

Ev. Kindergarten

Sterkrader Straße 14, Tel.: 547622

Ev. Sozialstation Duisburg-Nord

Bonhoefferstraße 6, Tel.: 591407

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Duisburger Straße 172, Tel.: 990690

Telefonseelsorge Duisburg

Tel.: 0800 1110111 und 0800 1110222

www.friedenskirche-hamborn.de

Bank für Kirche und Diakonie e.G. – KD-Bank

IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14